

[41574.] Für einen strebsamen jungen Mann, welcher an selbständiges und rasches Arbeiten gewöhnt ist, suche ich in einem größeren Sortiment eine Stelle als Gehilfe. Ich kann Suchenden bestens empfehlen und bin event. zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig, im September 1880.

Fr. Ludw. Herbig.

[41575.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, der mit allen im Verlag vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut ist, suche ich vom 1. October ab, ev. später, Stellung in einem hiesigen Buch- oder Musikalien-Verlag.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Leipzig.

Justus Raumann.

[41576.] Zu baldigem Antritte suche ich für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit seit 1. Mai cr. bei mir vollendet hat und noch in meinem Geschäfte thätig ist, und den ich in jeder Beziehung als treu, fleißig und solid empfehlen kann, behufs weiterer Ausbildung eine passende Stelle.

Gehaltsansprüche sind bescheiden.

Zu näherer Auskunft siehe ich gern zu Diensten.

Leutkirch.

Rud. Roth.

[41577.] Für einen empfehlenswerthen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäfte absolvirt und seitdem in zwei andern Handlungen thätig gewesen, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Stolp.

G. Schrader.

[41578.] Ein junger Mann, der in meinem Geschäft seine 3 1/2-jährige Lehrzeit absolvirt, und darauf seiner Militärpflicht als Einjähriger genügt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sobald als möglich eine entsprechende Gehilfenstelle. Meine beste Empfehlung steht dem jungen Mann zur Seite, und erbitte ich für ihn baldgefällige Offerten.

Schwerin i/Meckl. A. Schmiedekampf.

[41579.] Für einen mit guten Schulkenntnissen und Lust und Liebe für seinen Beruf ausgerüsteten jungen Mann, welcher seine Lehrzeit bei einem mir befreundeten Kollegen bestand, mit allen buchhändlerischen Arbeiten wohl vertraut ist und betreffs seiner Arbeitskraft von seinen früheren Principalen bestens empfohlen wird, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle im Sortiment oder Verlag.

Leipzig, im September 1880.

Ed. Wartig.

[41580.] Für meinen 19-jährigen Sohn, welcher seit einem Jahre in meinem Geschäfte thätig ist, an steten Verkehr mit dem Publicum gewöhnt, mit guter Gymnasialbildung, der französischen und deutschen Sprache in Conversation u. Correspondenz mächtig, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung in einer bewährten Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung Stelle.

Am liebsten wäre es mir, wenn derselbe im Hause des Prinzipals Wohnung erhalten könnte.

Luxemburg, 1. September 1880.

Pierre Brüd.

Besetzte Stellen.

[41581.] Den Herren Bewerbern mit verbindlichem Dank die Mittheilung, daß die in meinem Geschäfte vacant gewesene Gehilfenstelle besetzt ist.

Dresden.

Gustav Salomon's Buchhandlung
(Carl Tittmann).

Siebenundvierzigster Jahrgang.

Vermischte Anzeigen.

[41582.] Das im October 1. J. zur Ausgabe gelangende

Doppelheft
der

Zeitschrift für Heilkunde

herausgegeben von

Prof. Halla, Prof. v. Hasner, Prof. Klebs,
Prof. Brösky u. Prof. Gussenbauer

bringt Beiträge von

Prof. Dr. Knoll, Prof. Dr. Breisky, Prof.
Dr. Gussenbauer und Dr. Ganghofner.

Dieses Heft wird die Aufmerksamkeit des ärztlichen Publicums mehr als sonst auf sich ziehen; ich empfehle Ihnen daher dasselbe für Ankündigungen und Beilagen, welche in der „Zeitschrift für Heilkunde“ einen befriedigenden Erfolg bieten dürften.

Ich berechne für die gespaltene Petitzelle 30 A; Beilagegebühren betragen 15 M. Aufträge bitte ich spätestens bis 1. October einzusenden, da ich sonst für den Abdruck in diesem Hefte keine Gewähr leisten kann.

Prag, den 10. September 1880.

F. Tempisky.

[41583.] Unter der Presse befindet sich:

Catalogue

d'une collection choisie

de livres rares et curieux

provenant de la bibliothèque

de Mr. le Comte de Br...

en vente aux prix marqués.

Beaux arts. — Livres à figures. — Belles lettres. — Curiosités littéraires. — Facéties. — Histoire.

Livres à gravures de Marillier, Eisen, Moreau, Gravelot, Cochin, Picart etc.

8 Bogen mit über 2300 Nrn.

Diesen sehr reichhaltigen und werthvollen Katalog versenden wir nur auf ausdrückliches Verlangen und an Handlungen, welche sichere Aussicht auf Absatz haben.

Wir expediren mit 15% Rabatt.

Karlsruhe.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Schweizer. Annoncen-Expedition

Orell, Füssli & Co.,

Zürich — Basel — St. Gallen

Bern.

[41584.]

Wir empfehlen uns den Herren Verlegern zur Vermittlung ihrer

Annoncen für die Schweiz

und sind in der Lage, denselben bei Zuwendung ihrer Gesammtaufträge ganz bedeutend ermässigte Preis-Offerten zu machen. Die Beifügung von Sortimentsfirmen je für die betreffenden Städte wird genau nach Vorschrift angeordnet. — Zeitungskataloge und Kostenvoranschläge gratis.

Inserate und Beilagen

[41585.]

für

„Der Bär“.

Illustrirte Berliner Wochenschrift.

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

Stadtrath Ernst Friedel

und

Emil Dornit.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die einmal gespaltene Petitzelle (circa 9 1/2 Centimeter breit) berechnen wir 40 A netto baar; für Beilagen 30 M. — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorheriger Verständigung.

Gebrüder Paetel in Berlin.

Verlag der Clarendon Press

(Universitäts-Buchdruckerei)

in Oxford.

[41586.]

Hauptrichtung: Alte u. neue Philologie, Theologie (Bibelkunde), Geschichte.

Alleiniger Vertrieb für das Festland

T. O. Weigel in Leipzig.

Bedeutendes Lager, bezw. schnelle Besorgung.

Bedingungen: Von Originalpreisen (Shilling = Mark ord.) 25% Rabatt gegen baar (also 1 Shilling = 75 A netto).

Kataloge gratis.

[41587.]

Inserate

finden die wirksamste Verbreitung im In- wie Auslande durch das im 49. Jahrgang stehende:

Magazin für die Literatur des Auslandes.

Kritisches Organ der Weltliteratur.

Begründet von J. Lehmann, herausg. von Dr. W. Engel.

Die dreigespaltene Petitzelle nur 30 A. Beilagen nach Uebereinkommen.

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.

[41588.] Meine für den Großbetrieb eingerichtete Buchbinderie empfehle den Herren Verlagsbuchh. von Berlin u. Norddeutschland zur gef. Benutzung. Bei sorgfältiger Ausführung notire Leipziger Preise. Bei größeren Aufsl. liefere künstlerisch ausgeführte Originalplatten.

Refer. von bedeutenden Berliner Firmen. Kleinere Probe-Aufträge liefere zu Partie-Preisen. Um Unterstützung für mein Unternehmen am hiesigen Platz ersucht

F. Kolbe,

Berlin, Friedrichstr. 9.

Für Verleger, Antiquare etc.

[41589.]

Restauslagen wirklich guter, umfangreicherer Werke werden gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Offerten nimmt Herr Ludw. Jul. Heymann in Berlin W., Mauerstr. 26, gütigst entgegen.

